

Sonderausgabe

der Brücker Geschichtswerkstatt

www.gw-kb.de



Brück
erleben & erforschen

80 Jahre Kriegsende in Brück

Im April 1945 wurde Brück befreit
Amerikanische Truppen befreien das Rechtsrheinische

Chronik der Ereignisse, die sich in und um Brück, einem Stadtteil von Köln, Deutschland, in den fünf Wochen vor seiner Befreiung durch amerikanische Truppen am 12. April 1945 entfalten. Sie stützt sich auf Augenzeugenberichte, Militärberichte und Dokumente und zeichnet ein Bild von eskalierender Gewalt, zusammenbrechender Ordnung und dem letztendlichen Eintreffen der Freiheit, wobei das Leid der lokalen Bevölkerung und der Zwangsarbeiter hervorgehoben wird.

Brück erlitt Wochen intensiven Beschusses durch amerikanische Truppen nach der Befreiung des linksrheinischen Kölns, um eine deutsche Festigung zu verhindern.

Das Chaos der letzten Wochen förderte Radikalisierung und Fanatismus unter den verbleibenden deutschen Truppen, was zu weit verbreiteter Gesetzlosigkeit und Gräueltaten führte. Die öffentliche Ordnung zerfiel und wurde durch willkürliche Gewalt und unkontrollierte Macht ersetzt, wobei dokumentierte Verbrechen öffentliche Hinrichtungen und

Morde umfassten.

Brück litt unter ständigem Artilleriebeschuss, der das tägliche Leben störte. Zwangsarbeiter wurden eingesetzt, um Befestigungen zu bauen, und die lokale Bevölkerung war ständiger Gefahr ausgesetzt.

Junge Schüler, oft Flakhelfer, wurden zunehmend mit militärischen Aufgaben betraut, da die regulären Truppen schwanden.

Mit dem Zusammenbruch der nationalsozialistischen Autorität kam es zu weit verbreiteten Plünderungen von Wehrmacht- und NS-Versorgungsdepots, während die Bewohner versuchten, sich mit Proviant zu versorgen.

Amerikanische Truppen betraten Brück und trafen auf eine Bevölkerung, die größtenteils bereit war, sich zu ergeben, obwohl es auch Widerstand gab.

Der Wiederaufbau und das Weiterleben des nationalsozialistischen Einflusses im Nachkriegs-Brück war eine große Herausforderung.

Zusammenfassend war die Zeit vor der Befreiung von Brück eine Zeit enormen Leidens, geprägt von Gewalt, Gesetzlosigkeit und dem Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung. Das Eintreffen der amerikanischen Truppen brachte ein Ende der nationalsozialistischen Kontrolle, aber die Herausforderungen des Wiederaufbaus und der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit erwiesen sich als dauerhaft, was das komplexe Erbe des Krieges und die Bedeutung des Erinnerns an diese Ereignisse unterstreicht.

Zu dem Thema wurde eine ausführliche Broschüre mit Zeitzeugenberichten als PDF-Datei aufgelegt. Sie können diese Broschüre zum Download oder Betrachten auf unserer Webseite finden in der Rubrik „Sonderdrucke“.

